



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

1. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Ingangsetzen. Setzen Sie keine Maschinen in Gang, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Ordnung sind.
2. Spannen Sie das Werkstück fest und sicher auf. Benutzen Sie die vorhandenen Spannvorrichtungen.
3. Vorsicht vor allen umlaufenden Teilen. Vorstehende Schraubenköpfe, Stifte usw. sind gefährlich.
4. Vermeiden Sie es, zwischen umlaufenden Spindeln usw. hindurchzugreifen. Umlaufende Stangen müssen, wenn sie über die Stangenführung hinausragen, mit einem besonderen Schutzrohr gesichert werden.
5. Schalten Sie niemals bei Störungen irgendeine Maschinenfunktionen durch Betätigung vorhandener Endschalter (insbesondere bei mechanisierten und automatisierten Anlagen).
6. Entfernen Sie keine Späne mit der Hand, benutzen Sie die dafür bestimmten Werkzeuge. Bei Gefährdung schützen Sie sich und andere durch Späne- und Spritzschutzwände.
7. Setzen Sie beim Messen, Putzen, Schmieren oder bei der Beseitigung von Störungen die Maschine still und stellen Sie den Hauptschalter unbedingt auf Null. Warten Sie nach dem Abschalten den Stillstand der Maschine ab.
8. Bewahren Sie Werkzeuge, Putzlappen und Maschinenausrüstung an dem dafür bestimmten Platz auf. Nicht auf dem Maschinenbett, Getriebekasten usw.
9. Halten Sie den Boden frei von Fett, Öl, Nässe. Rutschgefahr!
10. Stellen Sie die Maschine ab, wenn sie nicht benutzt wird.
11. Schützen Sie Ihre Augen durch eine Schutzbrille, wenn beim Fräsen, Drehen, Hobeln, Bohren, Schleifen usw. Metallsplitter oder Staub in Ihr Gesichtsfeld geraten könnten.
12. Beim Umgang mit Preßluft vorsichtig sein! Niemals dürfen Sie die Austrittsenden von Preßluftleitungen an die Körperöffnungen eines Menschen halten. Schwerste Verletzungen sind immer die Folge, wenn ein Preßluftstrahl in den menschlichen Körper eindringt.
13. Das Tragen von Handschuhen ist grundsätzlich verboten. In Ausnahmefällen (z. B. Arbeiten mit Kühlflüssigkeiten) können PVC-Handschuhe mit Genehmigung des Vorgesetzten getragen werden.
14. Das Tragen von Fingerringen, Armbanduhren, Armbändern oder ähnliches ist äußerst gefährlich und deshalb untersagt. Lange, hängende Haare sind durch einen Haarschutz gegen Erfaßtwerden zu schützen.
15. Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung. Weite Ärmel und Arbeitsjacken sind gefährlich.
16. Wegen den damit verbundenen Gesundheitsgefahren dürfen Sie niemals Ihre Hände in Kühlflüssigkeit waschen. Beachten Sie den Hautschutz!
17. Melden Sie Störungen sofort Ihrem Vorgesetzten. Selbst-Reparaturen durchzuführen ist nicht gestattet.